

Gransee vs. Stahl I 25:18, 25:11, 25:12

Geschrieben von: Tobias Meier
Donnerstag, den 09. Oktober 2014

Nach einer Reihe verlegter Spiele ließ sich das Unvermeidbare nicht mehr vermeiden. Wir mussten ohne unsere beiden Mittelblocker in Gransee antreten. Generell ist der Klassenerhalt, den wir glücklich erhalten konnten, kritisch zu sehen, da wir in den ersten Spielen auf 2/3 unserer Hauptangreifer verzichten müssen. Das war leider in der Saisonpause noch nicht absehbar. Dank Norbert konnten wir jedoch unsere Reihen füllen und uns dem ersten Gegner stellen.

Auf dem Feld ließen wir uns vom Ausfall unserer Angreifer nicht entmutigen und haben das Spiel locker genommen. Diese Lockerheit ließ uns auch am Anfang des ersten Satzes gut mithalten. Das Spiel war ausgeglichen und Gransee war noch nicht auf Touren gekommen. So konnten wir punktgleich bis zur Hälfte des Satzes mitziehen. Leider verletzte sich Olaf bei einer unglücklichen Situation am Netz am Sprunggelenk. Ohne Auswechsellspieler biss Olaf die Zähne zusammen und spielte bravours weiter. Die Lockerheit und ein weiterer Angreifer waren dadurch verloren. Gransee konnte den ersten Satz somit 25:18 für sich verbuchen.

Der zweite Satz war geprägt von vielenstellungsfehlern unsererseits. Gransee konnte ein paar sehr kraftvolle Angriffe durchbringen während wir nur selten kraftvoll wenngleich aber mit Augenpunkten konnten. Dennoch waren die Unterschiede in den spielerischen Fähigkeiten der beiden Kontrahenten deutlich und wurden auch von Gransee gut genutzt. Der 2. Satz ging mit 25:11 an Gransee. Im dritten Satz konnte auch eine Rotation der Aufstellung keine Wunder bewirken. Die Absicherung, Aufstellung und Annahme waren einfach zu schlecht auf dem Feld. Der 3. Satz ging ebenso deutlich mit 25:12 an den Gastgeber.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an Norbert, der sich kurzerhand bereit erklärt hat uns beizustehen. Für Stahl spielten: Christof, Dirk, Norbert, Olaf, Peter, Tobias.